



Medien-Information

7. August 2007

EU-Fördermittel für Umwelt- und Naturschutzvorhaben in Schleswig-Holstein: Informationen beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

KIEL. Umwelt- und Naturschutzprojekte in Schleswig-Holstein können sich wieder um EU-Fördergelder bewerben. Das teilt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit. Die Europäische Kommission hat jetzt die Antragsunterlagen für das „LIFE +“ genannte Programm im Internet eingestellt. Damit sind öffentliche oder private Stellen wie zum Beispiel Behörden oder Nichtregierungsorganisationen zur Bewerbung aufgerufen. Die Anträge müssen bis zum 30. November 2007 eingereicht werden.

„LIFE +“ ist das einzige EU-Förderprogramm, das ausschließlich Umwelt- und Naturschutzvorhaben finanziell unterstützt. Die geförderten Projekte müssen auf jeden Fall einen Beitrag zur Umsetzung, Aktualisierung und Weiterentwicklung der Umweltpolitik und der Umweltvorschriften leisten. Das Programm umfasst drei thematische Bereiche: Natur und Biologische Vielfalt, Umweltpolitik und Verwaltungspraxis sowie Information und Kommunikation.

Die Vorhaben müssen Themen wie Klimawandel, Wasser, Luft, Boden, Lärm, Chemikalien, Umwelt und Gesundheit, natürliche Ressourcen und Abfall sowie Wälder und Waldbrandschutz aufgreifen. Der Höchstsatz für die europäische Förderung beträgt grundsätzlich 50 Prozent der Kosten. Im Ausnahmefall kann der Höchstsatz sogar 75 Prozent betragen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite der Europäischen Kommission:
<http://ec.europa.eu/environment/life/home.htm>

Ansprechpartner im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume:

Teilbereiche Umweltpolitik und Verwaltungspraxis sowie Information und Kommunikation: Herr Norbert Hölcker, Tel.: 0431/988-7151,
norbert.hoelcker@mlur.landsh.de

Teilbereich Natur und Biologische Vielfalt

Frau Tanja Radon, Tel.: 0431/988-7123, Tanja.Radon@mlur.landsh.de